



Direktormwohnung.

Nachrichten aus dem Kameraden-Kreise.

Am 6. Juli wurde in herkömmlicher Weise der Abschied unseres Kameraden Paul Weise aus Berlin gefeiert und ihm am andern Morgen das Geleit gegeben auf seine Reise nach Ostafrika, wo er in den Dienst der Ostafrikanischen Plantagengesellschaft tritt, als Assistent auf der Pflanzung Balangai in Westusambara. Die freundlichen Kartengrüße von seiner Reise erwidern wir herzlich mit den besten Wünschen: „Glück auf und Heil!“

Am 11. August fand dann ebenfalls die Abschiedsfeier für unseren Kameraden Henri Thomas aus dem Haag in Holland statt, der seinem nach Sumatra ausreisenden Bruder baldigst nach Java nach folgen wird, nachdem er zuvor in Wageningen sich noch in der malayischen Sprache weiter ausgebildet hat. Unsere deutschen Grüße geleiten ihn.

Zum Schluß des Sommerhalbjahres scheiden ferner von uns Fritz Linder aus Ungstein. Er geht nach Lindi in Ostafrika als Assistent für die Pflanzung und Faktorei der Deutschen-Lindi Handels- und Plantagen Gesellschaft R. Perrot u. Cie.

Ebenso Wilhelm Meyer aus Frankfurt, der sich als selbständiger Pflanzler und Gärtner in Samoa niederlassen will.

Sowie Karl Uhl aus Frankfurt, der als Gärtner nach Japan zu gehen gedenkt.

Ferner Hermann Consten aus Nachen, der als Volontär nach Ngambo in Westusambara geht im Dienst der Rheinischen-Handel Plantagen-Gesellschaft.

Dazu noch Eugen Frank aus Stuttgart. Dieser will nach Deutschsüdwestafrika, doch zuvor erst seiner Dienstpflcht genügen u. z. hier in Deutschland, falls er nicht noch rechtzeitig aus Deutsch-Südwestafrika die Mitteilung erhält, daß seinem Eintritt dort nichts im Wege steht.

Und endlich Robert Willi aus Bern, der als Pflanze in den Dienst der Sholto Douglas'schen Verwaltung tritt und nach Tassie in Togo geht.

Mit treuen deutschen Wünschen lassen wir sie scheiden! —

Leider haben wir dazu noch den Kameraden, Freunden und Gönnern die unerfreuliche Anzeige zu machen, daß wir den früheren Kameraden Konrad Petschelt nicht mehr als zu uns gehörig betrachten, weil er durch sein Verhalten in Afrika sowie durch seinen Kontraktbruch und anschließendes Benehmen den guten Ruf unserer Anstalt und unseres Kameraden-Kreises gefährdet hat. Wir bedauern, ihn, wenn auch wenig mehr als zwei Monate, in unserem Anstaltsverbande gehabt zu haben!

Wir bemerken dazu ausdrücklich, daß wir uns auch für das Verhalten anderer junger Männer, die nur verhältnismäßig kurze Zeit in unserem Kreise gelebt haben, in keiner Weise verantwortlich fühlen können.

Nachrichten aus Wilhelmshof.

Ueber's Meer zogen bereits aus Wilhelmshof die Kameraden: *)

1. a. Bachmann, Hermann, b. Hersfeld, c. Rektor, d. 25 Jahr, e. evang., f. Seminar, g. Lehrer und Landwirt, h. 1./5. 1899, i. Pflanze, Kamerun.
2. a. Bicker Caarten, Thomas, b. Rotterdam, c. Kaufmann, d. 20½ Jahr, e. evang., f. Realschule, g. Kaufmann und Landwirt, h. 1./5. 1899, i. Pflanze, Fernando=Po.
3. a. Chappuis, Alphons, b. St. Imier i. d. Schweiz, c. Versicherungsbeamter †, d. 22 Jahr, e. evang., f. Handelsschule, g. Student, h. 1./5. 1900, i. Samana i. San Domingo.
4. a. Handel, Wilhelm, b. Antwerpen, c. Kaufmann, d. 25 Jahr, e. evang., f. Universität und Landwirtschaftl. Akademie, g. Landwirt (Argentinien), h. 1./5. 1899, i. Pflanze, Venezuela.
5. Spemann, Adolf, b. Karlsruhe i. B., c. Bürgermeister †, d. 21½ Jahr, e. evang., f. Höhere Bürgerschule, g. Gärtner, h. 14./5. 1899, i. Pflanze, Kamerun.
6. a. Weise, Paul, b. Berlin, c. Lehrer, d. 23 Jahr, e. evang., f. Höhere Bürgerschule, g. Kaufmann, h. 1./5. 1899, i. Pflanze, Deutsch=Ost=Afrika.

*) a. Name, b. Heimat, c. Stand des Vaters, d. Alter, e. Bekenntnis, f. Schulbildung, g. Bisheriger Beruf, h. Eintritt, i. Berufsort.